

# HSK Klubturnier 2017

## Gruppe B2

Am letzten Freitag war im Klub die Schlussrunde des Klubturnieres. Vor der Runde bekam ich den Dank für meine beiden Berichte. Ich stehe ungerne im Mittelpunkt, laufe da meist rot an und empfinde das Lob meist als eher unangenehm. Dabei hatte ich ja nicht wahnsinnig viel geleistet. Nur meine Gedanken niedergeschrieben zu etwas, was man objektiv auch aus jeder Tabelle des Turnieres entnehmen konnte.

Einen Bericht zu schreiben ist gar nicht so schwer wie man allgemein denkt. Man benötigt zunächst ein leeres Blatt Papier. In der modernen Zeit nicht einmal dieses, da man mit Laptop, PC, Handy und Tablet zahlreiche Möglichkeiten hat, dieses ohne das Fällen eines Baumes zu bewältigen. Das war jetzt die ökologische Komponente meines Berichtes.

Dann ein Thema. Zum Beispiel das Klubturnier. Eine Idee, worüber man schreiben möchte. Dieses könnte sein, die Erwartung die man an das Turnier hat. Eine Partie die man gespielt hat. Die Teilnehmer. Das Umfeld, wie zum Beispiel die HSK-Räumlichkeiten. Danksagungen an die Organisatoren, Schiedsrichter und vielen Helfern im Hintergrund die für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres sorgen. Sie sind in meinen Augen die wahren Helden des Turnieres und hätten eine Danksagung verdient. Nicht ich mit meinen beiden Berichten.

Hat man das Thema baut man eine Struktur auf. Einleitung, Mittelteil, Schluss. Hier kann man seiner Phantasie freie Lauf lassen. Meist schreibe ich erst einmal runter was ich denke. Da kommen in der Regel ein bis zwei Seiten zusammen. Anschließend fange ich an zu korrigieren, umzuschreiben, zu ergänzen und zu verwerfen. Ist wie ein schlecht geplanter Bauabschnitt eines Einfamilienhauses bei der öfter einmal Wände zum Einreißen kommen. Es ist durchaus Arbeit, aber es macht aus Spaß. Mir zumindest. Schade trotzdem das die viele Arbeit, die andere sich machen mit Organisation und Planung, als Selbstverständlich hingenommen werden und nicht vielleicht die eine oder andere Rückmeldung mittels eines Berichtes erfolgt. Dieses ist jetzt der kritische Teil meines Berichtes. Er soll aber nicht nur den Umstand der Faulheit auf den Tisch werfen, sondern vor allem ermutigen, mir zu zeigen, das auch andere gute Einfälle haben. Und die sind es wert in einem Bericht zu erscheinen.

Einen Bericht zu schreiben ist unabhängig davon in welcher Gruppe man spielt, wie stark man spielt, wie lange man schon dabei ist, wie alt man ist. Das kann jeder. Man muss ja nicht gleich eine bundesligareife Partieanalyse liefern. Das kann ich im Übrigen auch nicht. Und davon werde ich auch schön die Finger lassen. Schuster bleib bei deinen Leisten. Oh, ich bin im poetischen Teil angekommen.

Ich könnte die Partie die ich gegen den Gewinner meiner Gruppe gespielt habe hier kommentieren. Aber nein, wer will schon eine Niederlage in seinen Bericht nehmen. Ich könnte erwähnen, das der Gewinner der Gruppe B2 einer ist, den man dafür vor dem Turnier gar nicht so auf dem Zettel hatte. Außer die Trainer und Insider die ihm viel zugetraut hatten. Und sie wurden bestätigt. Er hat ein wahnsinnig gutes Turnier gespielt, Diese bringen ihm eine DWZ-Verbesserung von sage und schreibe 104 Punkten. Wahnsinn und an dieser Stelle des Berichtes die Erwähnung wird. Man könnte dramatischerweise anfügen, dass der Sieg des Turnieres am letzten Spieltag in der Partie Dr.Hanns Schulz-Mirbach gegen Florian Lezyinski entscheiden wurde. So knapp war die Feinwertung zwischen Platz eins und zwei. Richtig spannend.

Mit 7 Punkten aus 9 Partien und einem Vorsprung in der Feinwertung von nur 1,0 – was verdammt eng ist – gewinnt Hong Foo Tzun die Gruppe B2 knapp vor Michael Elbracht. Wer

will kann seinen Bericht mit einem Foto ergänzen. Dann weiß man auch wer gemeint ist. Hier der Sieger mit einem Bild:



Hong Foo Tzun

Gewinner der Gruppe B2 im HSK-Klubturnier

Herzlichen Glückwunsch. Super Leistung. Weiter so.

Es folgen ein paar Tabellen. Zum einen die Abschlusstabelle. Zum Anderen die DWZ-Auswertung der Gruppe. Viel Spaß beim Nachlesen.

#### Endtabelle nach 9 Runden

Rg.	Name	Elo	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Foo Tzun Hong	1805	GER	*	½	1	1	0	1	½	1	1	1	7,0	7,0	28,75
2	Elbracht Michael	2019	GER	½	*	½	1	½	1	1	½	1	1	7,0	7,0	27,75
3	Kurth Michael	1950	GER	0	½	*	½	½	1	1	1	½	1	6,0	6,0	22,50
4	Fuhrmann Äke	1761	GER	0	0	½	*	1	½	0	1	1	1	5,0	5,0	17,50
5	Lezynski Florian	1930	GER	1	½	½	0	*	1	½	½	0	0	4,0	4,0	21,00
6	Sechting Martin	2042	GER	0	0	0	½	0	*	1	½	1	1	4,0	4,0	12,75
7	Schulz Hans-Juergen	1840	GER	½	0	0	1	½	0	*	½	½	½	3,5	3,5	14,75
8	Chakhnovitch Philip-Christophe	1787	GER	0	½	0	0	½	½	½	*	1	½	3,5	3,5	13,25
9	Weiss Siegfried	1892	GER	0	0	½	0	1	0	½	0	*	1	3,0	3,0	10,75
10	Schulz-Mirbach Hanns Dr.	1860	GER	0	0	0	0	1	0	½	½	0	*	2,0	2,0	7,50

	Name	Verein	DWZ alt	Pkt./Sp.	We	Lstg.	E	DWZ neu	Diff.
1	Chakhnovitch, Philip-Christopher 	HSK	1819 - 19	3.5 / 9	3.845	1790	21	1810 - 20	-9
2	Elbracht, Michael 	HSK	1970 - 61	7.0 / 9	5.855	2081	20	2002 - 62	+32
3	Foo, Tzun Hong 	HSK	1822 - 57	7.0 / 9	3.882	2099	15	1926 - 58	+104
4	Fuhrmann, Äke 	HSK	1869 - 61	5.0 / 9	4.517	1909	16	1884 - 62	+15
5	Kurth, Michael 	HSK	1990 - 179	6.0 / 9	6.107	1980	30	1988 - 180	-2
6	Lezynski, Florian 	HSK	1921 - 37	4.0 / 9	5.217	1820	29	1895 - 38	-26
7	Schulz, Hans-Juergen 	HSK	1769 - 191	3.5 / 9	3.189	1796	25	1776 - 192	+7
8	Schulz-Mirbach, Hanns 	HSK	1788 - 64	2.0 / 9	3.433	1652	25	1754 - 65	-34
9	Sechting, Martin 		1962 - 167	4.0 / 9	5.754	1816	30	1926 - 168	-36
10	Weiss, Siegfried 	HSK	1770 - 164	3.0 / 9	3.201	1752	25	1765 - 165	-5

Alle guten Dinge sind drei. So beende ich das HSK-Klubturnier mit drei Berichten und dem dritten Platz. Bin nach einem verkorksten Start – der Niederlage gegen den Sieger der Gruppe – recht zufrieden mit meinem Abschneiden. Aber wie immer bei mir, es war mehr drin. Ich bin halt doch noch nicht reif für die Bundesliga.

Gruß Michael